Scranton Wochenblatt.

18. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 28. Dezember 1882. | Nummer 52.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Geb[ä]ude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 206 Lackawanna Avenue,
(gegenüber der Liederkranz Halle.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 42

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7
Zweiggeschäft an Cedar Straße, nahe der Hickory.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten der Stadt.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn John G. Sailer, Cedar Straße, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau A. Kraft,
Geprüfte deutsche Hebamme,
An der zweiten Alley, zwischen Willow und Alder Straßen,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. Um geneigten Zuspruch wird gebeten. 46

Fred. Heblich,
433 Lackawanna Ave., nahe der Washington Avenue, besorgt
Austreichen und Tapezieren,
fertigt Brackets und Bilderrahmen auf Bestellung, reparirt Möbeln jeder Art und garantirt gute Arbeit. 13,1m

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
[P]ine Brook Restauration,
[illegible]28 Penn Avenue,
[illegible] ein frisches Glas Bier haben [illegible] Sommer oder Winter hier [illegible] überzeugt Euch.

Fritz [illegible]ang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
[illegible] liefert Waaren ebenso billig und gut, als [illegible] Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
[illegible] & Kuchen Bäckerei
[illegible] Penn Avenue.
[illegible] Weißbrod, Pumpernickel [illegible] 2c., stets frisch vorräthig [illegible] werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensteis vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffnet habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunchzimmer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave. Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.

Herbst-Kleiderstoffen!
Betrachtet unser wohl-assortirtes Lager von
Herbstwaaren
und ihr werdet zugeben, daß unsere Preise niedriger sind, als irgend ein anderes Geschäft der Stadt, in
schwarzer und kolorirter Seide,
Feinen Kleidungsstoffen,
Cashmeres, Sammet, Plusches,
Mäntel, Cassimeres,
Flannälle, Tisch-Leinen und Servietten, Herren, Damen u. Kinder
Unterkleider,
Strumpfwaaren und Handschuhe,
Shawls, Decken,
Weiße Spreads, Spitzen Vorhänge, etc., etc.

Moore's
Ellenwaaren-Geschäft,
gegenüber dem D. L. u. W. Depot.
—0—
Thos. Moore. C. F. Walter.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Hier ist ein kleiner schöner Ort,
Gemüthlich wie kein and'rer,
Da geht so leicht kein Gast mehr fort.
Ist auch in Eil' der Wand'rer.
Läßt sich's so recht gemüthlich sein
Lunch, frisches Bier, Cigarr'n und Wein,
Etwas Musik, Gesang u. Scherz
R'freut bei **Diller** jedes Herz.

George Römlein,
Union Hotel,
Penn Avenue, Pine Brook,
Ein vorzügliches Bier und andere Getränke, sowie gute Cigarren. 13

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel, Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Höfling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

KIDNEY-WORT
hat sich stets als sicherstes
Kurmittel
für Nieren Krankheiten bewiesen.
Beweist Ihnen ein lahmer Rücken oder schlechter Urin daß Sie der Krankheit ein Opfer gefallen sind? Dann zögern Sie nicht zu gebrauchen Sie Nieren Kraut (Kidney Wort) sofort (alle Apotheker empfehlen es) und Sie werden die Krankheit schnell überwältigen und Ihr System wird wieder hergestellt werden.
An die Damen! Für die Ihrem Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten, wie z. B. Schmerz und Schwäche, steht Nieren Kraut (Kidney Wort) als Heilmittel unübertroffen da. Es kurirt schnell und sicher. Bei beiden Geschlechtern weichen Unenthaltsamkeit, Zurückhaltung des Urins, ziegelmählige oder zähe Abführung, und unangenehme zerrende Schmerzen schnell vor der heilenden Kraft dieser Medizin. Preis $1. Bei Apothekern.
KIDNEY-WORT

Wir erneuern beständig unser Assortment von
Body und Tapestry Brüssels,
3-Ply & Ingrain
Carpets.
Rugs, Druggets, Linoleum,
Oeltuch und Matten,
Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge,
Treppenbefestiger, etc., etc.,
welche wir
Zu sehr niedrigen Preisen
offeriren.
☞ Das Geschäft wird um 7 Uhr Abends geschlossen mit Ausnahme von Samstags. 11

S. G. Kerr,
408-Lackawanna Avenue-408
Gegenüber Wyoming Haus.

* Aus welchem Material die Polizei von Washington, D. C., beschaffen ist, das erfuhr kürzlich ein Bürger-Ausschuß von zwei wegen Falschspielens verurtheilten Gaunern Namens O'Leary und Murphy. Jeder von Beiden gab eine umständliche Schilderung von vielen Diebstählen, einschließlich des Gelddiebstahls in der Regierungsdruckerei, unter Nennung der Namen der Diebe und der Geheimpolizisten, welche mit diesen im Bunde standen; auch gaben sie an, daß die Diebe von ihrer Beute 20 Prozent an die Geheimpolizisten abzugeben hatten. Sie bezichtigten sogar Geheimpolizisten, verschiedene Diebstähle selbst geplant und die Leute zu deren Ausführung ausgesucht zu haben. Beide Gefangene schilderten ausführlich den Christiancy'schen Diamanten-Diebstahl und fügten hinzu, daß die Diamanten, welche einen Werth von $15,000 bis $20,000 hatten, mit großen Opfern in New York verkauft worden seien und daß zwei von ihnen namhaft gemachte Geheimpolizisten einen bedeutenden Prozentsatz von dem Erlöße erhalten haben. „Die Frau eines dieser Geheimpolizisten," sagte O'Leary, „trägt jetzt Kleider aus Seide, die in dem Burdetteschen Geschäft gestohlen und dem Polizisten als dessen Beuteantheil übereignet worden ist." Die gesammte Bezirks-Geheimpolizei hat angeblich von den Falschspielern und Gaunern allwöchentlich Gewinn-Antheile erhalten. Mit Ausnahme Eines, der entlassen worden ist, weil er in dem Sternpost-Prozesse die Interessen der Regierung verrathen hatte, befindet sich die saubere Geheimpolizei noch unbehelligt im Dienste.

Wenn man bedenkt, daß die Polizei des Distrikts Columbia unter direkter Controlle des Congresses und Präsidenten steht, so werden durch diese Enthüllungen die Reformbetheuerungen des Präsidenten Lügen gestraft.

Ein „tartarischer" Krieg.

In Berlin erzählt man sich, daß vornehme russische Panslavisten erklärt hätten: Wenn es zum Krieg mit Oesterreich und Deutschland kommt, werden wir den Krieg nach alter Tartaren-Art führen.

Das heißt mit anderen Worten in der Art wie der barbarische Dschingis Khan vor Zeiten raubte, mordete und brannte, sollen jetzt die modernen Tartaren, die Kosacken-Heere in die Länder der Feinde einfallen und Alles verheeren, um überall Elend und Schrecken zu verbreiten und im Rücken der Feinde dessen Operations-Basis und Zufuhren abzuschneiden.

Man braucht über diese Erklärungen durchaus nicht bedenklich zu werden. Mit bloßem Renommiren bringt man keine Heere zusammen und mit Prahlereien führt man weder in europäischer noch in tartarischer Weise einen Krieg. Jedermann weiß, daß von den mehr als 2 Millionen Streitern, welche Rußland auf dem Papier hat, zum Kriege nach außen allerhöchstens 500,000 Mann mobil gemacht werden können.

Früher schätzte man Rußlands eigentliche mobile Kriegsstärke auf 300,000 Mann, so viel waren es auch im letzten russisch-türkischen Krieg. Natürlich kamen dazu noch die Verstärkungen, wodurch jener Bestand vollzählig erhalten werden mußte, da sie ja von ihren Schlächtern von Generälen wie Gurto z. B., fortwährend zu Tausenden und Zehntausenden zur Schlachtbank geführt wurden. Man denke an die Balkan-Pässe und an Plewna.

Möglich, daß die neuste Reorganisation des russischen Heeres, die mobile Kriegsstärke auf 500,000 Mann gesteigert hat. Ganz besonders hat man die Reiterei vermehrt und namentlich soll die irreguläre, und zwar außer den Kosacken auch noch die Kirgisen, Tunguesen, Tartaren 2c. in Massen kriegsbereit gemacht werden, oder worden sein.

Man sehe sich nun einmal den amtlichen Bericht über die russische Armee in 1880 an. Damals hatte dieselbe auf Friedensfuß 840,711 M., mit 94,789 Pferden — und auf dem Kriegsfuß 2,264,293 Mann mit 228,056 Pferden. Dazu kam dann noch die irreguläre Armee mit 163,530 Mann auf dem Kriegsfuß. Endlich giebt es noch eine Reichswehr von 200,000 im Kriegs-Fall und eine Gensdarmerie 2c. von etwa 160,000 Mann. Summa Sumarum 2,700,000 Mann.

Diese Truppen sind auf ein ungeheures Gebiet vertheilt, welches mehr als noch einmal so groß ist wie die Ver. Staaten und welches von vornherein für den innern Dienst Zweidrittel dieser ganzen Riesen-Armee verschluckt. Wenn man mit 500,000 von dem Rest über die Grenzen des Reichs in Europa vorzudringen im Stande sein würde, so hätte man sicher das Größte geleistet, wozu man im Stande ist.

Doch um auf die tartarische Kriegführung zu kommen. Dazu würde man natürlich die Reiterei und besonders die irreguläre verwenden. Die Kriegsstärke der regulären Reiterei wird auf 94,000 Mann angegeben, die der irregulären auf 142,000 Mann. Das würden zusammen etwa 230,000 Reiter sein, und wenn diese insgesammt über Deutschland oder Oesterreich herfallen würden, um in tartarischer Weise Krieg zu führen, könnten sie allerdings eine elende Verwüstung anrichten.

Man muß aber nicht vergessen, daß die deutsche Armee auf völligem Kriegsfuß ebenfalls 100,000 Mann Reiterei hat, und zwar nicht auf dem Papier, sondern wirklich zu Pferd und zum Felddienst bereit. Die österreichische Armee auf dem Kriegsfuß kann mit 80,000 Reitern aufwarten, die ebenfalls nicht von Papier sind. Mit 180,000 wirklichen Reitern wird man wohl die 200,000 russischen, die zum Theil auf dem Papier stehen, im Schach halten können.

Daß man mit leichter Reiterei dem Feind durch Operationen im Rücken großen Schaden thun kann, haben die Streifzüge der Ulanen im letzten deutsch-französischen Krieg bewiesen. Ulanen bedeutet Lanzen-Reiter oder Krieger und dieses Wort stammt ebenso aus dem Tartarischen wie das Wort Kosack, das ebenfalls Reiter aber auch Räuber bedeutet.

Die Ulanen waren [illegible] Räuber und führten keinen tartarischen Krieg, [illegible] wie viele Gefahren hatten [illegible] durch die Erhebung der franzö[sischen] Bauern als Guerillas und Fr[ancs-] Tireurs zu bestehen. Wenn die Kosacken dagegen mit ihrem tartarischen Krieg ankommen sollten, so würden sie in Deutschland, Ungarn und Oesterreich und Bo[illegible]

noch einen ganz anderen Widerstand finden. Sie würden schwerlich wieder nach Haus gelangen.

Neue Kartoffelarten.

Nach unserem Dafürhalten sind die meisten der alljährlich auftauchenden und mit mehr oder weniger Recht hoch angepriesenen Kartoffelarten gar nicht künstlich erzeugt worden, d. h. nicht unter irgend welcher Mithülfe des Farmers, welcher sich selten oder nie mit dem künstlichen Befruchten von Blüthen befassen wird. Wie aber entstehen denn ihre zahlreichen neue Arten?

Betrachten wir zuvörderst einmal die Kartoffelpflanze, so werden wir finden, daß die Knolle nicht — wie Manche wähnen mögen, — eine Wurzel, sondern ein kurzer, verdickter, unterirdischer Zweig der Pflanze ist; wie man oft zu sehen Gelegenheit hat, entwickeln sich Zweige der Pflanze auch über der Erdoberfläche als Kartoffelknollen. Nun ist es eine jedem Gärtner bekannte Thatsache, daß ein Schößling oder Zweig einer Pflanze mitunter von den übrigen ganz verschiedene Blumen oder Früchte tragen kann, — und zwar findet solches ohne irgend welche erkennbare Ursache und ohne menschliche Mithülfe statt. Diese Zufälle kommen sogar sehr häufig vor.

Ein Pfirsichbaum z. B., dessen Früchte in der Regel spät reifen, erhält zuweilen einen Zweig mit frühreifenden Früchten; gewisse Zweige eines Gelbpflaumenbaumes tragen rothe Pflaumen und Schößlinge einer Weinrebe rother Art weiße Trauben. Bei den Blumen, namentlich den Rosen, sind derartige Abweichungen noch häufiger.

Wir führen diese Fälle nur an, um zu zeigen, was bei den Kartoffeln stattfinden kann und auch thatsächlich stattgefunden hat. Die Knolle, welche nur ein Zweig ist, kann sich ebenso, wie es beim Pfirsich- und Pflaumenbaum oder an der Weinrebe und Rose der Fall ist, verändern. Ein bemerkenswerthes Beispiel dieser Art ist die Entstehung der sogenannten „Late Rose". Auf einem mit „Early Rose" Kartoffeln bestellten Felde war eine einzelne Pflanze noch grün und in vollem Wachsthum begriffen, während das Kraut der übrigen Pflanzen längst abgestorben und die Ernte bereit zum Einheimsen war; der Besitzer war verständig genug, das Erzeugniß dieser einen Pflanze reifen zu lassen und später zu vermehren; gegenwärtig ist dasselbe als „Late-Rose" eine unserer werthvollsten Kartoffelarten. Manche andere Arten sind in ähnlicher Weise entstanden. Man vermag nicht, diese Abweichungen zu veranlassen; da sie aber hin und wieder vorkommen, sollte der aufmerksame Farmer wohl Acht haben auf alle auffallenden Unterschiede, welche sich im Kraute jedes Kartoffelfeldes zeigen.

Wo nun ferner die Samen von Aepfeln, Pfirsichen 2c., vom Baume genommen, wie sie eben sind, und ohne jeden Versuch einer künstlichen Befruchtung, eine Menge verschiedener Sämlinge liefern, so ist solches auch bei den Kartoffeln der Fall. Jene bedeutendste aller neueren Kartoffelarten, — am bedeutungsvollsten sowohl an sich selber, wie auch in den fernerhin entstandenen Arten — die „Early Rose", entstand aus einer zufälligen Saatknolle der groben, aber fruchtbaren „Garnet Chile". Aus dem Samen dieser einzelnen Knolle, welche ohne jede Auswahl genommen wurde, entstanden die „Early Rose", „Breese's Prolific" und mehrere andere Arten, sämmtlich von vorzüglicher Beschaffenheit, aber alle ganz verschieden, indem einige davon weiß, andere roth, einige lang, andere rund, einige früh, andere spät reifend sind; von dieser einen jetzt berühmt gewordenen Samenknolle kamen Arten, welche sich derartig von einander unterscheiden, als es nur bei Kartoffeln möglich ist. In Anbetracht der Ergebnisse von dieser einen Samenknolle darf man viele Angaben über künstliche Kreuzung wohl bezweifeln. Wenn indessen Jemand Versuche mit letzterer anstellen will, kann er solches mit der Kartoffelblüthe leicht thun, zumal die Staubfäden den Blüthenstaub nicht früh ausstreuen und diese rascher auf den Stempel einer anderen Blüthe zu übertragen ist. Zu diesem Behufe bewahre man die dazu bestimmten Knollen gut auf bis zur Saatzeit, pflanze sie dann und entferne später die Samen, welche man in Kästen im Glashause, im Mistbeete oder in Erdkisten im Fenster säet. Die jungen Pflanzen sind später entsprechend zu behandeln.

Wilkesb[arre].

— Die Dickson [illegible] lich neue Masch[illegible] $50,000 [illegible] kesbarre [illegible]

— D[illegible] Luzerne Coun[ty illegible] schlusse, daß d[illegible] „Pedler" sich je[illegible] diese Stellung frü[illegible] Ehre betrachtet war[illegible] ben sich geändert — früher waren auch die Aemter vielfach nur der Ehre wegen gesucht, heutzutage ist die erste Frage: „Wie viel bezahlt's?"

— Die meisten Leser werden sich noch des excentrischen Musikers Philip Blumenschein erinnern, der früher hier ein Orchester dirigirte. Später packte er sein Bündel und wandte sich nach Easton zu, und vorige Woche traf von dort die Nachricht ein, daß er auf dem Seitenwege gefallen sei und sich so schwer verletzt habe, daß er einige Tage darauf im Hospital zu Bethlehem starb.

— Was man auch sonst von den Ungarn halten mag, im Allgemeinen sind sie friedlich und kümmern sich wenig um andere Leute. Im unteren Theile unseres Counties sind sie ziemlich zahlreich und am vorigen Mittwoch hatten sich eine Anzahl der Slowaken in einer Wirthschaft in [illegible]ley zur geselligen Unterhaltung eingefunden. Es scheint, daß sich auch eine Partie Leute eingedrängt hatten, die nicht gerufen waren und sich u[illegible]h betrugen. Sie wurden vo[illegible]rn aus dem Hause gejagt, [illegible] waffnet zurück und umf[illegible] Ein Ungar, der [illegible] schossen und ein [illegible] Schuß tödtlich [illegible]er sind unbe[illegible] [Ge]heimpolizisten [illegible]u finden. [illegible] welche über [illegible] Leichen[illegible] [Be]schluß, daß [illegible]it Absicht [illegible]

— Herr Charles Brodhun hat das Schuhgeschäft des verunglückten James Flett käuflich erworben.

— Charles H. Wilson ist zum Postmeister in Plymouth, und Richard Heimbach in der gleichen Eigenschaft für White Haven ernannt worden.

— Durch eine Gas-Explosion in der Stanton Mine wurden am Freitag fünf Männer verbrannt; von diesen sind zwei, John Malloy und Daniel Gettings, gefährlich verletzt.

— Schon wieder zeigen sich hier die Pocken. Es ist zwar nur ein einzelner Fall, aber bei der sprichwörtlich gewordenen Schwerfälligkeit unserer Stadtverwaltung möchte die Krankheit leicht wieder einen epidemischen Charakter annehmen. Es ist die Frau von Thomas M. Lewis, an Meade Straße, zwischen Market und Coal, wohnhaft, welche an der Krankheit darnieder liegt.

— Der in Süd Wilkesbarre wohnhafte, nahe an 60 Jahre alte Samuel P. Miller wurde am Montag nahe Ashley von einer Lokomotive an der L. u. S. Bahn getroffen und auf der Stelle getödtet. Er ging innerhalb dem Geleise und machte keinen Versuch, aus dem Wege zu gehen, als der Bahnzug sich näherte.

— Der Weihnachtstag verlief hier ruhig, obgleich die Straßen den ganzen Tag hindurch mit Spaziergängern gedrängt waren. Die Neger machten einige Unordnung und gebrauchten mehrmals ihre beliebte Waffe, das Rasirmesser, aber ernstliche Verletzungen werden keine berichtet.

— Der Bergmann William J. Jones, im Schacht No. 2 zu Nanticoke beschäftigt, beging am Weihnachtstage die Unvorsichtigkeit, bei einem unbeschützten Lichte eine Patrone zur Sprengung anzufertigen. Ein Funken von der Lampe fiel in das offen stehende Pulverfäßchen und veranlaßte eine Explosion, durch welche der Mann so schwere Verletzungen erhielt, daß er noch an demselben Abend starb. Gewiß ein trauriger Weihnachtsabend für die hinterbliebene Wittwe und ihre drei Kinder.

— Distrikt-Anwalt Alfred Darte, jr., Prothonotar Thomas Munroe und Gerichtsschreiber James M. Ehret bereiten sich für den Umzug am ersten Januar vor. An ihre Stellen treten resp. John McGahren, James M. Norris und Louis K. Streng. Die Jury Commissäre sind schon früher aus dem Amte getreten.

☞ Lohmann ist während der Festwoche besonders angestrengt und mit seinem Dutzend Gehülfen Tag und Nacht auf den Beinen gewesen, um die an sein Etablissement gestellten Anforderungen für Speisen und Getränke befriedigen zu können, besonders aber ist es ein vorzüglicher Gerstensaft, der die Verehrer von Gambrinus anzieht.

— Der Susquehanna Fluß hat zwischen Athens und Pittston, eine Entfernung von 100 Meilen, einen Fall von ohngefähr 200 Fuß und mißt von 325 — 1600 Fuß in der Breite.

— Herr A. Gotthold, welcher seine kleine Mamie an der Diphtherie und deren bösen Folgen seit drei Wochen krank darnieder liegen hatte, ist außer der göttlichen Vorsehung, dem Dr. Betterly für deren glückliche Heilung dankbar. (Expreß.)

☞ Diamant-Farben stellen alle abgetragenen und schäbigen Kleidungsstücke wieder auf's Schönste her. Perfect und einfach. 10 Cents, bei allen Apotheken.

Pittston.

— Die Clear Spring Kohlen Companie von Pittston hat ihren Brecher fertig und will mit Neujahr Kohlen verschiffen.

— Peter McNulty, Schatzmeister der hiesigen Schulbehörde, ist in eine schöne Patsche gerathen. Er hatte auf Anweisung der Behörde gegen $300 für neue Schulbücher ausbezahlt und jetzt hat das Gericht den Ankauf für ungesetzlich erklärt.

— Ein von J. Pfingsten bewohntes Haus im oberen Stadttheile gerieth am Mittwoch Abend in Brand; als die Feuerwehr anlangte, war das Feuer gelöscht. — Ein Bahnwächterhäuschen der L. V. Co. nahe der Junction bran[illegible]tag nieder. Verlust $75.

— [illegible]es Conway wurde am Freitag [in der] Tompkin Zeche durch fallendes [Ge]stein verletzt, doch hält man seine Wunden dem äußeren Anscheine nach nicht für gefährlich.

— Functionelle Störung des weiblichen Organismus wird schnell durch den Gebrauch von Dr. R. V. Pierce's „Favorite Prescription" geheilt. Das Mittel beseitigt den Schmerz und stellt die Gesundheit und Kraft wieder her. — Bei allen Apothekern.

Aus dem oberen Thale.

— Galland's Fabrik in Carbondale mußte letzte Woche die Arbeit einstellen, da sich die Wasser Companie weigerte, Wasser zu liefern.

— P. K. Barger, der früher in Diensten von J. Jermyn als Buchhalter stand und der Fälschung und Unterschlagung überführt wurde, ist begnadigt worden und zu seiner in Carbendale wohnenden Familie zurückgekehrt.

— Ein an der Central Zeche beschäftigter Mann bemerkte am Sonntag in der Frühe, als er von der Arbeit heimging, neben dem Bahngeleise eine anscheinend völlig erschöpfte Frau, die ihm zuwinkte und zu deren Füßen ein Hund lag. Er ging, um Hülfe herbeizuholen und als er zurückkehrte, war die Frau todt. Die Polizei wurde benachrichtigt und Ald. Joyce berief eine Coroners Jury; doch kannte Niemand die Verstorbene. Leichenbesorger Raub brachte den Körper nach seinem Lokale an Wyoming Avenue, wo er zur Schau ausgelegt ward. William Barrett von Green Ridge erkannte die Leiche als die seiner Frau und sagte, dieselbe habe sich am Samstag Abend auf den Weg nach Scranton gemacht, um einige Einkäufe zu besorgen. Da der Auffindungsort etwa drei Meilen von der Wohnung der Frau war, so glaubte Barrett, daß ihr ein Leid widerfahren sei, der Körper zeigte aber keine Spuren einer Gewaltthat. Die Frau wird von ihren Nachbarn als anständig geschildert. Jedenfalls liegt der Sache ein Geheimniß zu Grunde und hoffentlich gelingt es zu erforschen, wo die Frau die Nacht über war.

— Die überlebenden Soldaten von Olyphant, Archbald, Peckville und Umgegend wollen einen Posten der G. A. R. zu gründen versuchen.

— John Hallowell, einer der ältesten Bürger von Carbondale, starb daselbst vorige Woche.

— Die Zahl der Verrückten in den Ver. Staaten hat sich, dem neuen Census nach, seit 1870 verdoppelt. Jetzt begreifen wir auch, wie es kam, daß die Temperenzbewegung in den letzten zehn Jahren so große Dimensionen annehmen konnte.

— Der Postmeister von Hazleton hat seine liebe Noth mit Briefen, die aus Ungarn kommen. In jener Nachbarschaft arbeiten viele eingewanderte Ungarn, aber wegen ihren unaussprechlichen Namen werden sie mit 1, 2, 3 und so weiter bezeichnet. Wenn also Briefe ankommen und an Gwiandowsky, Wojianauich, Asaklisevicz, Mihalunack, oder sonst Jemand mit einem derartigen Namen adressirt sind, dann kann man sich den Schrecken des Postmeisters denken, wenn er den richtigen herausfinden soll.

— Bei einer zahlreich besuchten Versammlung der Eisenmeister in Pittsburg am letzten Mittwoch wurden die Aussichten für das Eisengeschäft übereinstimmend als sehr gut hingestellt. Besagte Versammlung nahm auch den Bericht der Tariff-Commission in Erwägung. Natürlich war man mit der empfohlenen Herabsetzung der Einfuhrzölle auf Eisen und Stahl nicht ganz zufrieden; aber im Ganzen wurden die gemachten Vorschläge gebilligt, und der Congreß aufgefordert, dieselben noch in dieser Sitzung gesetzlich zu machen.

— Dr Pierce's „Pleasant Purgative Pellets" (angenehme Abführpillchen) sind mit Zucker überzogen und in Glasflaschen eingeschlossen, wobei ihre heilkräftigen Eigenschaften für alle Zeit und in jedem Klima bewahrt bleiben, so daß sie immer frisch und zuverlässig sind. Keine billige Schachteln von Holz oder Pappdeckel. — Bei Apothekern.

☞ Seidene und Tuch-Röcke für Damen, Dolmans, Saques, Ulsterettes. Eine große Auswahl von Röcken und gestrickten Unterkleidern für Mädchen und Kinder, in Brown's Bee Hive.

☞ Größte Auswahl von Putzwaaren, Hüten und Bonnets, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Herbst-Novitäten von Männer- und Knabenhüten, in Brown's Bee Hive.

☞ Beste Auswahl von Hemden und Unterkleidern, Koffern und Handtaschen, in Brown's Bee Hive.

☞ Kommt und sehet unsere Cloaks und Dolmans für Kinder. Die größte und beste Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Pryor & Thompson, 312 Lackawanna Ave. Großer Ausverkauf von Spielwaaren, um Raum zu machen für musikalische Instrumente.

Pianos und Orgeln billig für Baar, oder auf leichte monatliche Zahlungen verkauft. 51,2

☞ Courtright's Geschäft an der Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues ist das Hauptquartier in der Stadt für Stiefeln und Schuhe jeder Art.

☞ Pryor & Thompson, 312 Lackawanna Ave. Großer Ausverkauf von Spielwaaren, um Raum zu machen für musikalische Instrumente.

Pianos und Orgeln billig für Baar, oder auf leichte monatlich Zahlungen verkauft. 51,2

Stirb nicht im Hause.
Frage bei Apothekern an für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer, Ungeziefer, Fliegen, Ameisen, Insekten. 15 Cts. per Box.

Catarrh des Unterleibs.
Stechende, schmerzende Erregung der Urin-Passagen, krankhafte Entleerungen werden curirt von "Buchupaiba." $1 bei Apothekern. Vorausbezahlt bei Expreß $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gehirn und Nerven.
"Wells' Health," größtes Heilmittel der Erde für Impotenz, Magerkeit, geschlechtliche Schwäche u. s. w. $1 bei Apothekern; Vorausbezahlt bei Expreß. $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn, Schießstand und Bagatell stehen zur Verfügung der Gäste.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Tutt's
Pillen
Symptome einer
unthätigen Leber.
Mangel an Appetit, Gedärm-Verstopfung, Schmerzen im Kopf mit einem dumpfen Gefühl im Hinterkopfe, Schmerzen unter den Schulterblättern, Aufgetriebensein nach dem Essen, mit Abneigung gegen jede körperliche oder geistige Thätigkeit, reizbares Temperament, trübe Stimmung mit dem besonderen Gefühle, irgend eine Obliegenheit vergessen zu haben, Müdigkeit, Wirre, Herzklopfen, Punkte vor den Augen, gelbe Haut, überhaupt Kopfschmerzen oberhalb des rechten Auges, unruhiger Schlaf mit beängstigenden Träumen, stark gefärbter Urin und
Verstopfung.
Tutt's Pillen sind speziell für diese Fälle bereitet, eine Dosis verursacht einen solchen Wechsel im Befinden, daß der Leidende erstaunt ist. Sie vermehren den Appetit und verursachen Fleischansatz, da der Körper genährt und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane ein regelmäßiger Stuhlgang hervorgerufen wird. Preis 25 Cents.

Tutt's Hair Dye
Graue Haare oder Bärte werden durch ein ei[illegible] Auftragen dieser Farbe zu glänzend [illegible] verwandelt. Sie verleiht eine natürliche Farbe, augenblicklich. Zu verkaufen in Apotheken od[illegible] Empfang von $1 durch Expreß versandt.
Office 35 Murray Street, N[illegible]
Dr. Tutt's Manual, werthvoller Unter[illegible] nützlicher Rezepte voll, wird auf Verlange[illegible]

C. M. Hyatt,
(Nachfolger von S. Reynolds & Co.)
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
425 Lackawanna Avenue, Jermyn's neuem Gebäude.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro-plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Ich habe mich der Dienste des Hrn. Julius Fern versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Ich kann daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren. General-Agent für die berühmten „Crescent" Brillen.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verbleibe ich Achtungsvoll der Ihrige,
C. M. Hyatt, Juwelier.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Der reichhaltigste Vorrath!

Joseph J. Klein's
Mammoth Einpreis-Kleiderhaus,
317 Lackawanna Avenue,
ist das Hauptquartier für Alle, welche zum niedrigsten Preise die modernsten —und feingeschnittenen—
Herren- und Knabenkleidern
zu kaufen wünschen.
Leichte und Hübsche Geschäfts-Anzüge,
in größter Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.
Betrachtet man mein Waarenlager sorgfältig, so wird Jedermann die Ueberzeugung erhalten, daß ich das größte, billigste und beste Waarenlager habe.
Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet achtungsvollst,
Joseph J. Klein,
12 317 Lackawanna Avenue.

Der folgende Holzschnitt zeigt den Boden von
Courtright's Moon Stiefeln.

Was die Leute über Courtright's Moon Stiefeln sagen: — E. S. Gardner von East Benton trug ein Paar 18 Monate und sagt, es seien die besten Stiefel gewesen, die er je hatte, trotzdem andere oft den doppelten Preis kosteten. Samuel Mitchell trug ein Paar ein Jahr; er wünscht keine besseren. W. H. Jacobs von Newton hatte sechs Paare Moon Stiefeln; er sagt, sie seien zwölf Paare der gewöhnlichen werth und kann nicht begreifen, wie man sie so billig machen und verkaufen kann.—Wir haben jetzt 64 Bestellungen für Moon Stiefeln auf Maß, die alle seit dem 1 Nov. eingingen. Keine extra Gebühren für Anfertigung nach dem Maß. Habt Ihr unsere Rubber Stiefeln probirt, die nicht brechen? Unser Laden ist das Hauptquartier für gute Stiefeln, Schuhe, Pantoffeln und Rubbers zu niedrigsten Preisen. 48
Ecke Lackawanna und Wyoming Avenues, Scranton.

Gesundheit ist Reichthum.
Dr. E. C. West's Nerven- und Gehirn Spezificum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, vorzeitiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt. Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachteln, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Käufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten, wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 321 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Alleinige Agenten für Scranton, an die alle Orders addressirt werden sollten. 25

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Dr. F. A. Friedmann,
Deutscher Arzt,
208 Lackawanna Avenue, über Beadle u. Steele's Store.
Sprechstunden von 8–9 Morgens, 1–2 und 6–8 Nachmittags. 25
Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch [illegible] hat, wozu auch eine ausgez[illegible] [illegible]

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien [er]beten und prompt ausgeführt.

ESTABLISHED..............................186
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited,
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,

Ecke Main & Jackson Str., Hyde Park,
Wir empfehlen dieses Geschäft der geschätzten Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert. Landschaftsbilder und Vergrößungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand. An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

326 Lackawanna Ave.

Gebrüder Sutto's
Kleider-Geschäft,
mit den neuen prachtvollen Schaufenstern, Eingang eben mit dem Seitenweg, ist nunmehr das schönste dieser Art in der Stadt und Umgegend. Der Vorrath ist gegenwärtig bedeutend größer als jemals und besteht in einer sehr umfangreichen Auswahl von
Herren, Knaben und Kinder
Anzügen,
von vorzüglicher Qualität,
neuester Production
und Moden.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung ersuchen wir höflichst um geneigten Zuspruch.
Unser Motto ist: „Billiger als der billigste."
Sutto Bros.,
326 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	Aetna von Hartford....	$ 7,000,000
1854.	Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	London Assurance.......	16,000,000
1845.	Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
(Throop Block,) Wyoming Av., Scranton.

R. Schoenfeld,
Möbelhändler und Leichenbesorger
314 Franklin Ave.,
Möbeln jeder Art stets vorräthig und auf Bestellung angefertigt. Billige Preise und gute Arbeit.
Reparaturen aller Art werden aufs Beste besorgt.
Zur Uebernahme von Begräbnissen bin ich ebenso wohl im Stande, wie irgend ein anderes Geschäft, da ich einen hübschen Todtenwagen und die feinsten Kutschen besitze
Reinhard Schönfeld.

$500 Belohnung.
Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleiden, Dyspepsia, nervöses Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung, den wir nicht mit West's vegetablischen Leberpillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetablisch und geben stets Zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Hütet euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C. West & Co., „den Pillen-Machern", 181 und 183 W. Madison St., Chicago, fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Campbell Haus,
424 Lackawanna Avenue, Scranton.
Feinste Whiskies, Weine, Brandies und frisches Ale und Lager immer an Hand. Gute Cigarren eine Spezialität.
B. Valentine u. Söhne's (Newark, N. J.,) Ale am Zapf.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
20 Andrew Campbell.

Etablirt..........................1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreib[illegible]
Fab[illegible]
128 P[illegible]
Zwei Thüren [illegible]
Ich habe [illegible]
Schreib- un[illegible]
für Geschäftsleute und Arbeiter [illegible] Books zur Notirung der Arbeit [illegible] sollte, zu den bi[illegible] Monats[illegible]